

**Bekanntmachung
des Landratsamtes des Landkreises Meißen
zum Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)**

Verzicht auf die Durchführung der Erörterung

Die H.Nestler GmbH & Co. KG, Sachsenwerkstraße 31 in 01257 Dresden, beantragte beim Landratsamt des Landkreises Meißen nach § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist, die **immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Anlage zur Behandlung und Lagerung von Abfällen am Standort Industriestraße 34 in 01640 Coswig, Gemarkung Brockwitz, Flst.-Nrn. 566/2, 561/3 (neu: 561/6), 562/13 und 562/8.**

— Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach den Vorschriften des BImSchG und wurde gemäß § 10 Abs. 3, 4 und 6 BImSchG sowie der §§ 8 bis 10 a und 12 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (Verordnung über das Genehmigungsverfahren – 9. BImSchV) vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), in der jeweils geltenden Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Die öffentliche Auslegung der Antragsunterlagen erfolgte vom 11. Januar 2018 bis einschließlich 12. Februar 2018 im Kreisumweltamt des Landratsamtes Meißen und im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Coswig.

— Innerhalb der Einwendungsfrist vom 11. Januar 2018 bis einschließlich 12. März 2018 wurden keine Einwendungen gegen das Vorhaben vorgebracht.

Daher **entfällt** gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 in Verbindung mit § 12 Abs. 1 der 9. BImSchV der für den **24./25. April 2018** festgesetzte Erörterungstermin.

Meißen, den *17.03.2018*

Andreas Herr
Beigeordneter

